



## Alternativantrag

der Fraktionen von **CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP**

zu „Einrichtung einer Professur für Soziale Folgen der Künstlichen Intelligenz (Drs. 19/1094)“

### Handlungsrahmen Künstliche Intelligenz entwickeln

Der Landtag wolle beschließen:

Künstliche Intelligenz ist eine Schlüsseltechnologie und ein wichtiges Zukunftsthema, das alle gesellschaftlichen Bereiche betrifft. Ziel unserer Politik ist es, die Entwicklung und den Einsatz der künstlichen Intelligenz so zu gestalten, dass sie maximalen Nutzen für alle Menschen bringt und unsere Welt zum Positiven verändert. Der internationale Wettbewerb um Technologieführerschaft und Innovationen ist bereits in vollem Gange. Deutschland und auch Schleswig-Holstein dürfen hier den Anschluss nicht verlieren.

KI-Innovationen eröffnen Schleswig-Holstein enorme Chancen und Potenziale. Zur Stärkung der gesellschaftlichen Akzeptanz müssen Entwicklungen der KI-Technologie aber nachvollziehbar, transparent und diskriminierungsfrei sein. Der Landtag erkennt diesbezüglich seine politische Verantwortung.

Der Landtag unterstützt das bereits im Digitalisierungsprogramm festgeschriebene Vorhaben der Landesregierung, den Handlungsrahmen von Künstlicher Intelligenz festzulegen und in diesem Zusammenhang ethische, rechtliche und organisatorische Fragestellungen unter Hinzuziehung der Wissenschaft zu diskutieren.

Der Landtag begrüßt die aktuell bereits bestehenden Bemühungen zur Entwicklung eines Handlungsrahmens „Künstliche Intelligenz“ des Landes und die hierzu bereits begonnenen Vorarbeiten zur Erstellung einer KI-Kompetenzlandkarte. Die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Arbeitswelt, auch durch KI, sollen auch im Zukunftslabor des Landes betrachtet werden.

Der Landtag bittet die Landesregierung, ihm den Handlungsrahmen „Künstliche Intelligenz“ nach Erstellung vorzulegen.

Um die wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Chancen von Künstlicher Intelligenz für unser Land zu nutzen, ohne dabei die Risiken und mögliche soziale

Folgen zum Beispiel für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu verkennen, benötigen wir unter anderem eine ausgeprägte spezifische KI-Kompetenz an unseren Hochschulen sowie ein KI-Netzwerk aus Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Zivilgesellschaft.

Wie diese Kompetenzen bestmöglich gestärkt und weiterentwickelt werden können, soll mit der Wissenschaft im Rahmen der Ziel- und Leistungsvereinbarungen mit den Hochschulen sowie den beteiligten Akteuren im Bereich der Wirtschaft diskutiert werden.

Tim Brockmann  
und Fraktion

Rasmus Andresen  
und Fraktion

Christopher Vogt  
und Fraktion